

Bezugspreis
In der Buchhandlung oder den im Stadtgebiet von den Sonnen errichteten Kaufstellen abgekauft: vierjährl. A 4.50.
— zweijähriger Höherer Aufstellung in
Haus A 5.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland u. Österreich zweijährlich A 6.
für die übrigen Länder fünf Briefmarkenpfennige.

Redaktion und Expedition:
Johannstraße 8.

Leipziger 158 und 222.

Filialredaktionen:
Alfred Hahn, Buchhandl., Universitätsstr. 3,
R. Börsig, Buchhandl., 14, u. Königstr. 7.

Haupt-Filiale Dresden:
Sächsische Straße 6.

Borsigstr. 1 u. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:
Königsstraße 116.

Borsigstr. 1 u. 1718.

Nr. 431.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 25. August 1902.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 25. August.

Während Haupt- und Stichwahl in Hochheim-Kulmbach schied die "Kreuzig" über das Thema nach Anderem, woran wir noch zurückkommen werden, das folgerte:

Jedenfalls ist der Wahlgang der Wahl in Hochheim-Kulmbach von entscheidender Bedeutung. Wir haben der Aussuffung zuhause gestellt, daß die Wähler dem Centrumkandidaten gegenüber den Liberalen Fächer mit Sines verbündet werden. Diese Hoffnung ist berechtigt; ihre Erfüllung ist ein Act politischer Freiheit, der auch einmal gute Früchte bringen kann.

Die bürgerliche Hoffnung ist zu Schanden geworden. Die Centrumspartei, die ehemalige Inhaberin des Wahlkreises, die im ersten Wahlgange einen großen Vorsprung vor dem nationalsozialistischen Gewerber hatte, ist mit einer sehr hohen Stimmenmehrheit in der Stichwahl besiegt worden, wie folgendes Telegramm ergibt:

○ Nürnberg, 25. August. (Telegramm). Das Ergebnis des Reichstagswahlkampfes im Wahlkreis Hochheim-Kulmbach: Haber (nihil) erhielt 9400 Stimmen und Söhne (Centrum) 8400.

Wie dieser glänzende Erfolg geworden ist, ist heute von hier aus noch nicht zu überblicken, aber einige Schlüsse können schon mit Sicherheit gezogen werden. Vor Alem steht fest, daß bei der Wahlwahl die nationalliberalen Wählerstimme eine außerordentliche Stärke an den Tag gelegt hat, so daß die Partei der engen Wahl eine sehr starke Reserve vorbereiten konnte, die sie auch beim ersten Aufgebot hätte einzufallen lassen. Es steht ferner fest, daß trotz des von Berlin auf sie gründlichen Drucks, von dem die vorliegenden angeführte Neuerung der "Kreuzig" noch lange nicht das klassische Genugtuungskriterium erreicht hat, die Wählerstimme, die bisher stets liberal gewählt, sich auch diesmal in ihrem großen Mehrzahl in der Stunde der Entscheidung auf sie selbst besonnen haben. Sie hatten im ersten Wahlgang über 3500 Stimm für einen Kandidaten zusammengebracht und diese Stimmen müssen am Freitag zu einem sehr beträchtlichen Theil auf den Nationalliberalen übergegangen sein. Wie weit wiederum die erwartete politische Einsicht, wie weit die Offenbarung der ultramontanen Perspektive und Bildungsbedürfnisse in Bayern in der jüngsten Vergangenheit zu dem Wiederanschlüsse an die alte Fahne mitgewirkt haben, darüber sollen hier in diesem Augenblick keine Vermutungen angestellt werden. Jedenfalls ist es in erster Reihe die Reichsstraße dieser Bauern und Kleinbürgers, die sie den Sieg der plakativen und gefügelten rechtsgezogenen Richtung zu verhindern trachtet. Diese Gewissheit ist das Erreichbare an dem erfreulichen Ergebnis. Wer freilich in unserem Lager die Hoffnung auf Berliner Wahrung noch nicht ganzlich verloren hat, den könnte eine Rettung auszuwählen, die sie der politischen Freunde in Bayern zu bedauern. Denn es erlebt kaum eine Zweifel, daß er auf höchste Weise in der Deutung kommt werden wird, das Telegramm von Ewinge, welche "schmeißt" dem Gaume der reichsgezogenen fränkischen Liberalen "noch mehr". Die gegenwärtige Folge von gegenteiligen Wahlausfällen in Hochheim-Kulmbach wäre aber sehr zweifelhaft gewesen, daß vorliegende Er-

gebnis gewährt eine solid fundierte Genugtuung. Das

"Bürgländ der Kreuzig", das sehr begrenztes nationales Blatt besorgte, hat schon beim älteren nach der Glückspunktwahl gegebenen Anlaß verloren. Wählerstimme zu glauben können, die "Patrioten" hätten an Erwerbungskraft gewonnen, so gewinnt wir jetzt den Anblick eines unter den augenblicklichen Umständen begossen und dreißig schweren Verlustes der Partei Döller-Gemüter. Die Baume sind nicht nur nicht in den Himmel gewachsen, einer von ihnen ist entwurzelt worden. Diese Erweiterung kann täglich größere Gewalte beanspruchen als Erwägungen anderer Art. Was der Freiheit zu dem Sieg über den Ultramontanismus ungefähr beigebracht, wird man wohl aus Bayern erfahren. Auf alle Fälle ist dieser Erfolg ein glänzendes Vorzeichen für das weiterhin wider angestrebte allgemeine Zusammengehen der Nationalliberalen und Fortschritts in Bayern. Das Bürgländ hat früher, wenn auch nicht für alle Wahlkreise, bestanden, und das ist außerhalb Bayerns bei aller Eigentümlichkeit gegen den Freiheit überwältigende Parteiliegenschaft zu vernehmen ist. Wenn, was in Hochheim nicht gelang, dazu dennoch bei den allgemeinen Wahlen verhindert werden. Und dann wären eben im Cartell verbliebene zu Conservativen siegenden Nationalliberalen Buntdeutschland und Vorsteher des Reiches und der Gewissenssicherheit.

Der "Zoll-Vetter" findet jetzt seinen Epilog in einer Broschüre, welche der ehemalige Hauptbeauftragte an dem Ball, Professor Vetter in Bern, jetzt vorber unter dem Titel "Die Schweiz — eine deutsche Provinz?" hat. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen Conservativen will dabei Alles über Vorch, was seinem Zweck entsagen zu sein scheint. Es scheint;

"Es würde sich daher nicht als je empfehlen, ernstlich ein Zusammengehen unserer Elemente ins Auge zu fassen, die vornehmlich politisch der Schatz des zentralen Arbeit wünschen. Wir wissen sehr wohl, daß man in eigentlichem Sinne in Freuden Befriedigung des Zorns zweier Parteien gesetzten. Dieses Werk ist heute wahres als je. Der Ultramontanismus ist ungemein reichhaltig und — die preußischen Conservativen haben fortan die Parole ausgegeben, seine Herrschaft in Bayern zu befreien und zu verwirken. Das ist der Sinn und die Absicht des Rates, den die "Kreuzig" den Agraren in Hochheim-Kulmbach erzielt hatte. Das liberale Organ der reichsgezogenen

lichen Entwicklung Europas ist und einstellenbleiben soll. Dieser Wahrheit habe ich in Kürze Bezug gegeben und werde es fernthalten.

Der französische Justizminister Gallé hat in Châlons-sur-Marne eine Rede gehalten, die das Programm in der Regierung kennzeichnet. Die Hauptpunkte des Programms seien: Einführung der zwölfjährigen Dienstzeit, Dienstreform zu Gunsten der ärmeren Claffes, Verbesserung der Arbeitersicherung und Durchführung des Betriebsgesetzes. Unter den letzten Punkt äußerte sich der Minister wie folgt: „Unter Jahrhundert hat das merkwürdige Schauspiel erlebt, daß je mehr wir Gesetze gegen die Orden ausspielen, um so mehr die Orden verhindern, diese Gesetze zu umsetzen. So hat seit hundert Jahren keine Regierung gegeben, die nicht Maßregeln getroffen hätte, um das Ordensrecht zu regulieren, und keinen Orden, der nicht darauf hingearbeitet hätte, diesen Maßregeln ganz oder zum Theil zu entgegenstehen. So hat man denn auch, als das Gesetz von 1901 erlassen wurde, ohne Berücksichtigung verstanden: Dieses Gesetz wird wie die früheren vorher Brauchbarkeit bleibende, und keine Regierung wird es wagen, die vorschriftlichen Schulen zu schließen. Nun, wir haben bewiesen, daß das Gesetz nicht zum Spatz gemacht wurde. Es ist überall in Kraft getreten. Sie kennen die beständigen Einprägungen, die wir erhalten, und die lauten Rufe: Es lebe die Freiheit! Wir haben im Frankreich alle Freiheiten, außer der, das Gesetz zu verhindern. Hinter der lauten Agitation, die Freiheit fordert, stehen alle autoritärer Freunde der Republik. Ihr Sammeln: Es lebe die Freiheit! kommt der andere: Es lebe das Herz! Es ist nur Vorwand, um an der Republik ihren Hals auszuladen. Es ist in jedem unserer Gegner nicht gelungen, den inneren Frieden im Lande zu stören. Vielleicht suchen sie schon nach einem neuen Vorwand, um anzutreten. Aber der reaktionäre Block wird sich dem republikanischen gegenüber sehen, der nicht darunter denkt, sich sprengen zu lassen. Um das Vertrauen des Landes, das eben durch die Generalsekretäre zum Ausdruck gelangt, zu restitutieren, kennt die Regierung nur ein Mittel: das, ohne Schwäche, aber auch ohne übertriebene Härte die eingetragene Richtung zu vertreiben. Gedacht muss uns unterwegs sein, wo werden wir wieder in die Reihen zurücktreten. Wenn dann die folgende Regierung unser Werk vollenden, werden wir sie mit allen Kräften unterstützen; wir werden sie befähigen, wenn sie die Arbeit zeigt, unsere Arbeit wieder zu zerbrechen.“

Deutsches Reich.

5. Berlin, 24. August. (Abbildung.) Die Abh. Volksatz. „In des Erfolges in der Sache des Anschlusses des Elsass-Lorraine“ an das Zentrum in ihm zu gewinnt, das sie, unbestimmt um die Empfindungen der Elsässer, mit ihren Zielen vertraut. Sie will nämlich das verhasste Viechtachse vor. „Wer nicht partei, der steht!“ verwirklicht. Freilich drückt sich das flexible Blatt ein wenig vorwitziger aus. Es schreibt nämlich: „Die Drage in weniger die, ob die gegenwärtigen elsass-lorrainischen fasspolitischen Reichstagabgeordneten sich als bald dem Zentrum anschließen, als vielmehr: was wird aus den nächsten Reichstagabgeordneten in Elsass-Vorarlberg hervorgehen...“ Wir wünschen gar nicht den Anschluß aller gegenwärtigen Reichstagabgeordneten an die Zentrumsfaktion. Die Dräger der Politik, welche die heutigen Zustände herbeiführt haben, würden doch wohl mit Hinterziehen an den betretenen...“ und das Zentrum keinesfalls könnte ihnen, nach dem, was vorgesagten ist, mit einem gewissen Mithraum begegnen. „Das heißt doch nichts Anderes, als daß die Herren Winterer, Wettler, Deller, Dausch u. s. m. so fortgeschritten haben und sie sich entweder erst gar nicht zu den nächsten Wahlern aufstellen lassen dürfen; oder, wenn sie dies doch thun, von den fasspolitischen Bewilligung nicht gewählt werden sollen. Das Organ der Herren Deller und Haas, der „Elsässische Volksatz“, ist aber diese Behandlung mit Recht empört. Es spricht von der „Politik der Fassirite“, welche von den „Elsäss. Volksatz.“ betrieben werde. Das Blatt ergibt auch, daß bei ihm mit jeder Art die schärfste Prozeßfahrt gegen das Geheime der „Elsäss. Volkszeitung“ eingesetzt. Diese Prozeßfahrt scheinen den Rücken der elsass-lorrainischen Parlamentarier nicht allzu sehr gefehlt zu haben, denn die klerikalen Reichstagabgeordneten Deller-Erlein, Haas-Straubhaar, Dausch-Saurburg, Merle-Wolken-Diebenbien, Vierlon-Weg, Möllinger-Gesweiler, Dr. Bonderke-Schierholz veröffentlichten Plakate folgende Erklärung:

„Die unterzeichneten katholischen Abgeordneten der elsass-lorrainischen Gruppe im Reichstag legen energische Verurteilung ein gegen die Verunglimpfungen und Verhöhlungen, welche gegen Sie, insbesondere aber gegen die Herren Winterer und Wettler gerichtet wurden. Sie können die ungemeinliche Schärfe, mit welcher gegen Sie von der „Münchener Volkszeitung“ vorgegangen wurde, nur auf eine völlige Unsermuth

und Beklemmung der elsass-lorrainischen Verhältnisse zurückführen. Daß aber, was die elsass-lorrainischen Abgeordneten in Folge der letzten politischen Ereignisse zu thun und zu unterlassen haben, sind sie sich nach reiflichen Besprechungen im Klaren und es hätte dieses gehörsame Vergehen nicht bedurft, um sie darüber zu belehren.“

Doch die Herren Abgeordneten sitzen im Klaren sind, sie zwar recht hübsch, in der Wahrheit aber wäre es gewesen, wenn sie sich nach reiflichen Besprechungen im Klaren und es hätte dieses gehörsame Vergehen nicht bedurft, um sie darüber zu belehren.“

* Berlin, 24. August. (Die Verwertung der Erfahrungen von der osmanischen Expedition.) Im Oktober v. J. wurde bekanntlich vom Kaiser eine Commission berufen, um die bei und nach der osmanischen Expedition gesammelten Erfahrungen zu sichten. An der Spitze der Commission stand der Director des Allgemeinen Kriegsdepartement im Kriegsministerium, General v. Einem u. Rothmaler. Diese Commission konnte schon im Januar d. J. dem Kaiser über das Ergebnis Bericht halten. Der wichtigste Theil der Commissionserörterungen bestand in der Regelung des Zusammenwirkens der Marine- und Armee-Verbände für den Fall, daß überwältigt ein Expeditionskorps über See zu entstehen und dann zur Regelung der Verteilungen, der Einschiffung, des Transports, des Landens und der späteren Thätigkeit Vorlage zu treffen sei. Man ist, so scheint man den „Hamb. Nachrichten“, zur Erfahrung gelangt, daß für die ersten Aufgaben schon im Frieden eine Seetransport-Brüder zu berufen wären. Zur reibungslosen Erledigung des zweiten Theils der Aufgaben kann also eine Allianz-Partie gegeben werden, die sowohl die Marine wie die Arme befreidigen werden. Der zulänglichen Seetransport-Brüder dienen nach dem genannten Blatte die Expediciones-schiffe wie die einfache Mobilisierung der Marine folgende Functionen zu:

„Sie sind Häfen, einschließlich Hafentore von der Handelsmarine zu beschaffen, es ist der Einschiffung und Rümpfen zu dienen, die Hilfskräfte sind zum Transport heranzuziehen, das militärische Auslandskommando ist zu beschaffen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung und Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leiten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alldem ihrer Stärke nach geben und es erfordert nur die Seetransport-Brüder im Auslandshafen, die Beladung der Schiffe ist auch unter Berücksichtigung der unfaulenden Ladung anzugeben und zu leisten. Bei der Ausbildung steht daher die Seetransport-Brüder nicht mehr in dieser Linie mit vorher: in dieser alld

* Düsseldorf, 24. August. Eine von etwa 200 Personen besuchte Versammlung der höchsten Stuksäule beschloß in geheimer Abstimmung den Streik.

* In Aukath fanden die Wahlen für die Landtagswahlen am 12. November statt. Die Wahlmännerwahlen bestreiten ehrliches Interesse, weil zur ersten Wahl die Sozialdemokratie in den Wettbewerb tritt. Der Saal ist in Aukath bestrebt aus 2 von Herzog ernannten Mitgliedern, 8 Vertretern der meist besteuerten Gewerbe, 2 der meist besteuerten Handels- und Gewerbetreibenden, sowie 10 von den Städten und vom Lande auf 6 Jahre indirekt gewählten Abgeordneten.

* Frankfurt a. M., 21. August. Der hiesige Magistrat hat an die Magistrate der benachbarten Städte ein Rundschreiben erlassen, in welchem es heißt: Das letzte Winter ist es, wie in Frankfurt a. M., so auch in den meisten der uns benachbarten Städte notwendig geworden, Arbeitsgelegenheiten einzurichten, um diejenigen Leute zu beschäftigen, die behaupten, infolge von Erwerbslosigkeit unterstützungsbefürchtet geworden zu sein. Die Verhandlungen, unter denen diese Arbeit geworben wurde, waren im Einzelnen in den verschiedenen Städten verschieden geartet. Dies hat dazu geführt, daß in der Presse und in Verhandlungen gelegentlich die eine Stadt gegen die andere angeklagt wurde, daß einzelne Bestimmungen aus der von der einen Stadt für die Notarbeiter festgesetzten Arbeitsförderung herausgerissen wurden, was darauf zu folgen, daß die Bedingungen in einer anderen Stadt schlechter, ungünstiger, für die Notarbeiter waren. Bei diesen Streitigkeiten war oft nicht geklärt, welche den Vorstellungen, die in den einzelnen Städten für die kraft Arbeitsförderung angestellten Arbeiter getroffen waren, und den Verhandlungen, welche den Arbeitsförderungen für die Zeit ihrer Beschäftigung aufgestellt wurden. Dagegen - vielleicht berichtigend - Erörterungen führten zur Breitung der Vorstellung, als ob die Verwaltung einer Stadt geringere Fürsorge übe als die andere, und als ob es überhaupt möglich sei, die Folgen der sinkenden wirtschaftlichen Conjunctor durch lokale Maßregeln, durch die Mittel des Anwendungszwecks einzutreten. Im nächsten Winter wird vermutlich die Notwendigkeit der Arbeitsförderungsförderung aufs Neue an die einzelnen Städte herantreten. Es erfordert daher möglich, daß wenigstens die benachbarten Städte in eine gemeinsame Erörterung der Angelegenheit eintreten, deren Ergebnisse wesentlich die im vorigen Winter gemachten Erfahrungen und daraus für den nächsten Winter sich ergebenden Folgerungen sein würden. Das Rundschreiben erlaubt die Magistrate der benachbarten Städte, zur Beratung dieser Angelegenheit im Laufe des Monats Oktober d. J. zu einer Konferenz zusammenzutreffen, bei der Vereinbarungen hierzu zu erläutern.

D. Aus Bayern. Über den Wechsel im Cultusministerium und dessen Bedeutung für die Protestanten in Bayern bringt das „Correspondenzblatt für die Freiheit, Kunst, und Wissenschaft“ in seiner letzten Nummer folgende sehr bemerkenswerte Ausführungen, die ein treffliches Bild von der in vielen protestantischen Kreisen herrschenden Stimme geben: „Der mit Spannung erwartete Wechsel im Cultusministerium hat sich vollzogen. Auch vom evangelisch-lutherischen Staatepunkt aus wird seine Bedeutung nicht unterschätzt werden dürfen. Gestern war ja in den letzten Jahren gleichsam wie auf einem öffentlichen Gebraum in der Presse darauf hingewiesen worden, daß die Beziehungen zwischen unserer Kirche und dem Cultusministerium nicht ganz in erträglichen Bahnen sich bewegen. Unterstellt war, ähnlich ein ähnliches Blatt von der Empfehlung, daß in den letzten Jahren im Obergau zu den früheren Zeiten die Austräge und Anregungen der evangelischen Kirchen und Verbündeten und Vertretungen nicht den Grundsätzen und Anstrengungen der dem nächstliegenden Regierungskreis zümmten, auf welchen sie Anspruch machen können, und daß auch das bestehende Maß der verbindlichen Wohltaten dort zu verminderen sei, welches sich angedeutet und herabgesetzt und über jährliche Differenzen zu legen gesucht. Auch da, wo man keinen näheren Hinweis hat, konnte man es doch fühlen, daß in der Vertretung der durch Verfassung und Gesetz berechtigten Interessen der evangelischen Kirche gegen Übergriffe jenseits der katholischen Konfession, wie man sie sich z. B. in Unterfranken vorstellt, in die höchste kirchliche Krente dienen gelassen, das Cultusministerium nicht die Wahrheit an den Tag legte, die mit Zug und Recht von einer über den Parteien stehenden Verbindung erwartet werden könnte. Außerdem mußte des Letzteren erkannt werden, daß innere Angelegenheiten der evangelischen Kirche dilatorisch behandelt oder ohne Bemühung um tieferes Eingehen auf die Bedürfnisse einer lutherischen Gemeinschaft abgesehen wurden. Es ist freilich auch das ein österrätsches Geheimnis, daß der eigentliche Ursprung dieser Missstände nicht das Bureau des Ministeriums selbst, sondern das Referat für protestantische Cultusangelegenheiten ist; von den Traditionen freundlicher und aufrichtiger Beziehung zu den kirchlichen Behörden, wie sie hier von Anfang des bisherigen Beschaffungsabschnitts an bestanden, scheint man dort in bedeutender Weise abgewichen zu sein, so daß in jenem Artikel geradezu gezeigt werden kann, daß auch ein Ministerwechsel zur Besserung vorhandener Missstände wenig anstrengen werde, falls nicht hier ein Bandel eintrete. Angezweifelt wird man verstehen, wie der Eintritt des Freiherrn von Bodenholz in die Leitung des Cultusministeriums in evangelischen kirchlichen Kreisen vor allem mit dem Wunsch begleitet wird, daß er ihm am Herzen gelegen sei, in den besprochenen Verhältnissen raschendes Wandel zu schaffen.“

Schweiz.

Das neue Dogma von der höheren Himmelfahrt der Jungfrau Maria

Es wird vom Marienkonvent in Freiburg in der Schweiz herauftreten. Die Jesuiten Becki und Grossi stellen den Antrag:

„Es ist Glaubenslehre der heiligen katholischen Kirche, daß die Jungfrau Maria in ihrer menschlichen Körperhülle zum Himmel aufgetreten ist. Zu Hause des heiligen Vaters leben zwei neue Söhne, St. Paulus und St. Peter. Nachdem beide dieses unfehlbare Ereignis bestätigt verstanden.“

Die Franzosen und Schweizer unter Führung des Domherrn bei erklärten sich gegen den Antrag. Der Antrag auf Proklamation des Dogmas wurde dann, wie der „Böllig“, gemeldet, um ein Jahr zurückgestellt. Es wurde dann noch die Erörterung „historischer Beweise“ über die wunderbaren Erscheinungen Mariens beschlossen.

Afrika.

Die Frage, „werhalb Präsident Krüger nach Europa kam“

Beantwortet in den „Daily News“ ein früherer Specialcorrespondent in Südafrika wie folgt: „Im November 1900 interviewte ich in Kimberley einen gefangenen Voortreiter, der mir erzählte, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa-Eisenbahn weggenommen hatten, beschlossen, durch die Selatiwüste zu ziehen, um sich zu reorganisieren und Lust zu bekommen. Man stand vor der Frage, was mit dem alten Präsidienten geschah. Ich, der jetzt in einem Wagen saß, sah, daß seine Anwesenheit die Bevölkerung bestimmt erschien. Ich fragte, und das war es, was ich erfuhr, daß die Burgbergs, nachdem die Engländer die Delagoa

so zur längeren und steten Verkürzung auch nicht einmal eines einzigen größeren Werkes ausreichen würde. Der laufende Bedarf an großindustriellen Eisenbahngesellschaften hat außerordentlich durch den Bau der neuen Eisenbahnlinie Oberfeld - Hamm und den Umbau mehrerer Bahnhöfe im bisherigen Industriegebiet eine Zukunft eröffnet. Verständigter man mich, daß schon vor einem halben Jahre unter dem Ministerium Thülen größere Bestellungen in Städten gemacht werden könnten, die später nur einen Theil ihrer Leistung gebracht haben, so wird das nun zu bestellende Quantum noch nicht besonders groß sein. Es ist ja schon wiederholt versucht worden, die Lage des Eisen- und Stahlmarktes günstiger darzustellen, als sie wirklich ist, auch hat es nicht an Versuchungen gefehlt, die darauf ihre Hoffnungen bauten, aber Entwicklung in auf Entwicklung folgen. Es mag nur vermutzt werden, daß auch heute noch nicht die geringste Verunsicherung vorliegt, so bald eine Wiederaufnahme der Eisenbahnarbeiten, die Erneuerung von Thongruben und Ausbaustrecken an können, sowie der Verkauf der verfügbaren Produkte. Die Gesellschaft ist aufgerufen bereitzustehen, alle jene Geschäfte einzunehmen, welche gezeigt sind, mittelbar oder unmittelbar die Errichtung des Gesellschaftsnetzes zu fördern oder sich zu dessen Beute an anderer Stätte unternehmen zu wollen und den die Gesellschaften treiben verdeckten finanziellen Wertes der Städte.

* **Gesellschaft König Ludwig zu König Ludwig bei Melsungen.** Am 21. Juli trat die Höchstversammlung der Gesellschaft ein, um die Befreiung der Aktien im Betriebsvermögen zu erlangen, denn neben auf dem König-Ludwig-Eisenbahn-Netz und auf dem Haldenweg mit 11.900 A. (am selben Zeit des Vorjahrs 49.672 A.) die Contingentsumme 11.900 A. (13.662). Der Gewinnabstand hielte sich auf 95.486 A., wozu 61.994 A. für Neuauflagen vermaut und 33.491 A. vorgetragen werden.

* **Hamm.** Am 23. August. Die Maximiliansbahn begann zu reisen mit dem in der letzten General-Versammlung beschlossenen Bau des Eisenbahnvermögens auf dem König-Ludwig-Eisenbahn-Netz.

* **Ahrensfelde-Brieselag-Gesellschaft in Ahrensfelde.** Die Versammlung hat auf die Tagesordnung der nächsten General-Versammlung unter anderem gelegt: Verkürzung des Betriebs vom 5. Januar, derselbe Anfang eines Quartals beginnen, Betriebsföhrung über die Emission von 500.000 Mark bzw. 6.400 A. neuer Aktien, Erhöhung des Vorstandes zur Kapitalärtschen Belohnung des Eisenbahnvermögens für die bestehenden Abteilungen von 33.000 A. in der Blau-

aus. — **Wandsbek-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Lübeck.** Am 24. August erzielte die Bahn eine Gesamtsumme von 74.254 A. (gegen 60.109 A. im Vorjahr). Der Betrieb dieser Eisenbahn ist noch auf zwei Jahre an den Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin" gegen Zahlung von 35 Proc. des Betriebsvermögens pro Jahr verpachtet. Die für das verlängerte Betriebsjahr an die Eisenbahn-Schlesische Gesellschaft gesetzte Summe beträgt 25.059 A. (21.669). Nach Festsetzung des Vertragsvertrages und des am den Gesellschaftsvertrag zu zahlenden Zinses und Emissionsabzugs wird die Bahn eines Neigung von 14.748 A. (15.900) auf. Die Kosten sitzen. A. erhalten betragen mit im Vorjahr 10.129 A. gleich 4 Proc., die Kosten 21. A. 40.925 A. gleich 7 Proc. Dividende. — Bei einem Aktienkapital von 500.000 A. in der Gesellschaft mit einer 1% Proc. verbindlichen Anleihe des Kommunalverbandes in Höhe von 255.000 A. beläuft.

* **Altonaer Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Auf dem 18. September einer General-Versammlung wurde die Verkürzung des mit einem Bankenkonsortium abgeschlossenen Vertrages über die Wiederaufnahme eines zumindest drei Jahre von Seiten der Bürgschaften umfassten Kredits von 2.100.000 A. sowie die Betriebsföhrung über die zur Durchführung dieses Vertrages erforderlichen Rahmenbedingungen festgestellt. Das Gesamtvermögen der Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin" gegen Zahlung eines Neigung von 14.748 A. (15.900) auf. Die Kosten sitzen. A. erhalten betragen mit im Vorjahr 10.129 A. gleich 4 Proc., die Kosten 21. A. 40.925 A. gleich 7 Proc. Dividende. — Bei einem Aktienkapital von 500.000 A. in der Gesellschaft mit einer 1% Proc. verbindlichen Anleihe des Kommunalverbandes in Höhe von 255.000 A. beläuft.

* **Altonaer Eisenbahn-Gesellschaft in Hannover.** Auf dem 18. September einer General-Versammlung wurde die Verkürzung des mit einem Bankenkonsortium abgeschlossenen Vertrages über die Wiederaufnahme eines zumindest drei Jahre von Seiten der Bürgschaften umfassten Kredits von 2.100.000 A. sowie die Betriebsföhrung über die zur Durchführung dieses Vertrages erforderlichen Rahmenbedingungen festgestellt. Das Gesamtvermögen der Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin" gegen Zahlung eines Neigung von 14.748 A. (15.900) auf. Die Kosten sitzen. A. erhalten betragen mit im Vorjahr 10.129 A. gleich 4 Proc., die Kosten 21. A. 40.925 A. gleich 7 Proc. Dividende. — Bei einem Aktienkapital von 500.000 A. in der Gesellschaft mit einer 1% Proc. verbindlichen Anleihe des Kommunalverbandes in Höhe von 255.000 A. beläuft.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in den letzten Jahren nicht verloren geht, so darf wohl damit gerechnet werden, daß der unterhalb 110 m an liegenden Absatz ganz compact ist. Auch in Zukunft anzunehmen, daß in diesen erwarteten Veränderungen keinerlei Schwierigkeit besteht, wenn die Bürgschaften und die Bürgschaften nicht mit je 100 A. an zulässige Gewichtsabnahmen, welche 25 Proc. des Gesamtgewichts überschreiten werden.

* **Gesellschaft Hansa-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Altona.** Von dem Vorjahr wird mitgeteilt, daß die etwa 18.000 A. im Gebiete aufgenommenen Absatzabnahmen diese bis zu 90.000 A. aufweisen. Das Gebiet besteht auf dem jüngsten Absatzaufschwung auf. Es sind noch etwa 18 bis 20 m Güter (150 bis ca. 130 m) zu beschaffen, um ins Soll zu kommen. Da bei den für die Wirtschaftssubstanz aufgewandten, bis 110 m reichenden Belehrungen das Spülwasser in

*— **Odenburger Staatsbahnen.** Juli 834 100 A. (+ 43 730 A), seit 1. Januar 4 876 450 A. (+ 239 460 A).
— **Westenburdige Friederichs-Brau & Sohn.** Juli 1262 737 A. (+ 22 345 A), seit 1. April 4 236 017 A. (plus 150 030 A).

*— **Locobahn-Aktion-Gesellschaft in München.** Dez. 1911. Juli 219 782 A. (gegen 214 357 A. im gleichen Monat des Vorjahrs), seit 1. Januar 1 104 574 A. (+ 1 118 416 A. A.).
— **Bank für Eisenbahn-Gesellschaft.** Juli 49 257 A. (gegen 47 562 Mark im gleichen Vorjahrjahr), seit 1. Januar 297 143 A. (317 879 A).

*— **Badische Staatsbahnen.** Juli 7 330 120 A. (+ 358 170 Mark) seit 1. Januar 4 086 290 A. (+ 682 340 A).

*— **Main-Neckar-Bahn.** Juli 941 417 A. (+ 26 904 A.), seit 1. Januar 5 087 515 A. (+ 123 926 A.).

*— **Württembergische Staatsbahnen.** Juli 5 128 000 Mark (+ 149 000 A.), seit 1. April 19 936 000 A. (+ 221 000 A.).

*— **Rhein.-Sieglinde's Nordbahn.** Von 11. bis 20. August 2 281 120 A. (+ 105 343 A.), seit 1. Januar 1 816 956 A.

*— **Österreichische Staatsbahnen.** Von 11. bis 20. August 1 705 242 A. (+ 20 559 A.).

*— **Österreichische Südbahn.** Von 11. bis 20. August 3 048 329 A. (+ 78 441 A.).

Leipziger Börse am 25. August.

Die Börse begann die neue Woche in befriedigender Haltung, und die Stimmung blieb hinter den am vergangenen Sonnabend befindeten kaum zurück. Vor Allem animierte die heftige Kälte, die neuerdings an der Wallfahrt in den Norden zur Herrlichkeit gelangt ist, ferner die gute Reinigung der Bonbonniere Spezialität, die sich in gleicher Weise auf amerikanische als auf südländische Werke erstreckt. Diese eigene wirtschaftliche Seite gilt in den Meijen des Spezialitäten und noch mehr in denen des Kapital-Unternehmens für zu wenig geflirtet, um bereits von einer Überwindung der Differenz sprechen zu können, aber einige Anzeichen vom Schuh- und Eisenmarkt, sowie aus der Weißwaren- und Textilwirtschaft machen doch im Sinne einer Besserung geäußert. Der der Hauptstadt aber durch die Steigerung wichtiger Industriepapiere auf vorherige Bedingungen zurückzuführen sind. Endlich berichtet die ruhige Anlagenfahrt besseres Dasein.

Auf dem Anlagenmarkt umfasste das Gießfeld: Reichsstraße, Görlitzer Straße, Spreewald, Conforti und Barten, Reitziger, Tredner, Pionier und Übermeyer Städtebau, Zionskirche, Leiterkette und Ungarische Goldwaren und Ruhmwerke. Auf dem Bankenmarkt befafte die Spekulation mit Leipzig's Credit, Deutsche Handelsgesellschaft, Deutscher und Darmstädter Bank. Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen kamen Börsen-Zeitung, Wöchentliches Blatt und Zeitung für Eisenbahn- und Eisenwerke, Eisenbahn-Zeitung, Eisenbahn-Zeitung und Eisenbahn-Zeitung. Das dem Industrieamt verdienten entholde: Wandsleber Käse, Delmpter Bürger, Spindler und Schader, Pöhlau, Laura, Söllerschen und Horper, Osnabrücker Brot, Norddeutscher Brot, Hartmann und Simmermann, Gründorf, Greif und Kleine Strudenhäuser, Halle (Saale), Thüringer Käse und Lüttich.

Börsen- und Handelsberichte.

*— **Ansbach.** Auskunftsbericht. Ausgabe 7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-10010-10011-10012-10013-10014-10015-10016-10017-10018-10019-10020-10021-10022-10023-10024-10025-10026-10027-10028-10029-10030-10031-10032-10033-10034-10035-10036-10037-10038-10039-10040-10041-10042-10043-10044-10045-10046-10047-10048-10049-10050-10051-10052-10053-10054-10055-10056-10057-10058-10059-10059-10060-10061-10062-10063-10064-10065-10066-10067-10068-10069-10069-10070-10071-10072-10073-10074-10075-10076-10077-10078-10079-10079-10080-10081-10082-10083-10084-10085-10086-10087-10088-10089-10089-10090-10091-10092-10093-10094-10095-10096-10097-10098-10099-10099-100100-100101-100102-100103-100104-100105-100106-100107-100108-100109-100110-100111-100112-100113-100114-100115-100116-100117-100118-100119-100120-100121-100122-100123-100124-100125-100126-100127-100128-100129-100130-100131-100132-100133-100134-100135-100136-100137-100138-100139-100140-100141-100142-100143-100144-100145-100146-100147-100148-100149-100150-100151-100152-100153-100154-100155-100156-100157-100158-100159-100159-100160-100161-100162-100163-100164-100165-100166-100167-100168-100169-100169-100170-100171-100172-100173-100174-100175-100176-100177-100178-100179-100179-100180-100181-100182-100183-100184-100185-100186-100187-100188-100189-100189-100190-100191-100192-100193-100194-100195-100196-100197-100198-100199-100199-100200-100201-100202-100203-100204-100205-100206-100207-100208-100209-100210-100211-100212-100213-100214-100215-100216-100217-100218-100219-100220-100221-100222-100223-100224-100225-100226-100227-100228-100229-100230-100231-100232-100233-100234-100235-100236-100237-100238-100239-100239-100240-100241-100242-100243-100244-100245-100246-100247-100248-100249-100249-100250-100251-100252-100253-100254-100255-100256-100257-100258-100259-100259-100260-100261-100262-100263-100264-100265-100266-100267-100268-100269-100269-100270-100271-100272-100273-100274-100275-100276-100277-100278-100279-100279-100280-100281-100282-100283-100284-100285-100286-100287-100288-100289-100289-100290-100291-1002

